

Jungfraubahn Holding AG

Die Jungfraubahn Holding AG umfasst acht Tochtergesellschaften und ist an der Schweizer Börse SIX kotiert. Als Haupttätigkeit betreibt die Gruppe Ausflugsbahnen und Wintersportanlagen in der Jungfrau Region. Dabei wird dem Kunden ein Erlebnis in den Bergen und in der Bahn geboten. Die Jungfraubahn-Gruppe definiert drei Geschäftsfelder: Jungfraujoch – Top of Europe, Wintersport und Erlebnisberge. Zusammen mit der Berner Oberland-Bahnen AG bildet sie eine strategische Allianz, um Synergien zu nutzen.

Die Jungfraubahn-Gruppe ist ein führendes touristisches Unternehmen und das bedeutendste Bergbahnunternehmen der Schweiz. Sie bietet ihren Kunden ein Erlebnis in den Bergen und in der Bahn. Das wichtigste Angebot ist die Reise zum Jungfraujoch – Top of Europe. Durch den langfristigen Aufbau eines Distributions- und Vertreternetzes kommt ihr eine Leaderstellung in den asiatischen Märkten zu. Die Jungfraubahn-Gruppe betreibt ferner ein eigenes Wasserkraftwerk, vermietet Räumlichkeiten für Restauration und verkauft auf ihrer Internetseite in Zusammenarbeit mit Partnerunternehmen vollständige Ferienangebote.

Jungfraujoch – Top of Europe

Das Jungfraujoch – Top of Europe ist das ertragsstärkste Segment der Gruppe. Kern dieses Geschäftsfelds ist die höchstgelegene Eisenbahnstation Europas auf 3'454 Metern über Meer, gelegen innerhalb des UNESCO Welterbes SCHWEIZER ALPEN Jungfrau-Aletsch. Der Ausflug mit der Wengernalpbahn und der Jungfraubahn auf das Jungfraujoch ist zugleich das strategische „Herzstück“ des Unternehmens. Der bisherige Besucherrekord wurde im Jahr 2014 mit 866'000 Gästen erzielt. Dieser wurde im Jahr 2015 egalisiert. Früher als erwartet, wurde mit 1'007'000 Besuchern auf dem Top of Europe die magische Marke von einer Million geknackt.

Wintersport und Erlebnisberge

Die Geschäftsfelder Wintersport und Erlebnisberge sind bedeutende Ergänzungen zum Jungfraujoch – Top of Europe. Die Wintersportanlagen in den Gebieten Kleine Scheidegg-Männlichen, Grindelwald-First und Mürren-Schilthorn sind Teil des Abonnentenverbands Jungfrau Ski Region, an welchem die Jungfraubahn Holding AG einen Umsatzanteil von über 60% hält. Zusammen mit den Partnerunternehmen führt die Jungfraubahn-Gruppe im Auftrag des Verbunds eines der bedeutendsten Skigebiete der Schweiz.

Zum Geschäftsfeld Erlebnisberge zählen die Ausflugsziele im Umfeld des Jungfraujochs – Top of Europe. Grindelwald-First – Top of Adventure, Harder Kulm – Top of Interlaken und Winteregg-Mürren – Top of Family steigern den Erlebniswert der Region und ermöglichen interessante Kombinationen wie Ferienpässe oder Cross-Marketing.

Strategie, Zielsetzung und neue Projekte

Der Wert der Jungfraubahn-Gruppe als Value Stock soll für die Investoren kontinuierlich gesteigert werden. Ziel ist es, das Jungfraujoch – Top of Europe als Hauptertragsquelle zu stärken. Mittels stetiger Modernisierung der Bahnen soll die vom Markt geforderte Reisezeitverkürzung realisiert werden. Internes Wachstum wird durch bessere Auslastung der Zwischensaison angestrebt. Dabei unterstützt die Jungfraubahn Holding AG innerhalb der Allianz mit der Berner Oberland-Bahnen AG die Initiative „10 Monate Hochsaison“. Bis ins Jahr 2020 soll die Zahl der jährlichen Besucher bei einer Million konsolidiert werden. Es gilt der Grundsatz, positive Entwicklungen durch visionäre Ansätze und gästeorientierte Projektarbeit anzustossen. Die Jungfraubahnen und die Gondelbahn Grindelwald-Männlichen planen, gemeinsam eine V-Bahn zu bauen, die mit einer 8er-Gondelbahn den Männlichen und mit einer neuen 3S-Bahn den Eigergletscher erschliesst. Die Reisezeiten können damit verkürzt und die Qualität gesteigert werden. Die V-Bahn mit ihren acht integrierten Bestandteilen sichert mittel- und langfristig die erfolgreiche touristische Zukunft der gesamten Jungfrau Region als top Ganzjahres-Destination im Schweizer Tourismus. Sie stärkt die Konkurrenzfähigkeit des Jungfraujochs als weltweit bekannten Leuchtturm und verhilft der Wintersportdestination zu einer Spitzenposition im internationalen Wettbewerb. Die Erneuerung des WAB-Rollmaterials ist ein Bestandteil des V-Projekts. Insgesamt wurden für 42 Millionen Franken sechs dreiteilige Panoramatriebzüge bestellt. Im Jahr 2015 erfolgte die Inbetriebnahme aller Panozüge auf der Strecke Lauterbrunnen – Kleine Scheidegg. Ebenfalls im Zuge des V-Projekts werden bei der Jungfraubahn neue Niederflurtriebzüge in der ersten Hälfte des Jahres 2016 ausgeliefert. Die Investition beläuft sich auf rund 32 Millionen Franken.